

4. September 2016

Tobelwanderung vor den Toren der Stadt Zürich



(Bahnhof Stadelhofen) > Forch — Forchdenkmal — Wassberg — Werenbachtobel — Elefantenbachtobel — Dolder — Zürichberg — Milchbuck > (HB Zürich)

Heute waren Beni, Clemens*, Franziska, Marina und Thomas gemeinsam unterwegs

* Diese Wanderung wurde von Clemens organisiert und kompetent geleitet

Unsere Route von der Forch nach Zürich Milchbuck:



Wanderstrecke 18,5 km

Höhendifferenz 300 m auf / 500 m ab

Wanderzeit 4,5 Stunden

Es ist kurz nach 10:00 Uhr, als wir bei der Station Forch starten



Gleich geht es mal sanft hinauf zum Wehrmänner-Denkmal

(Foto von Clemens)

Die ganze heutige Route führt über komfortable Wege:



Die „Wander-Autobahn“ beim Wassberg, abgelöst...



...von einer schönen Waldrand-Traverse in Richtung Werenbachtobel

Das Werenbachtobel

ist vermutlich den meisten weniger bekannt als seine „Geschwister“ am rechten Zürichseeufer wie jene ob Küsnacht oder Meilen. Zu Unrecht, denn es hat durchaus auch seine Reize.

Impressionen:



Das Highlight im Werenbachtobel:

Die Trichtenhusen-Mühle



Etwas abseits des Wegs ist das riesige Wasserrad der Trichtenhuser Mühle (Foto Clemens)

Die Dimensionen dieser Anlage werden erst ersichtlich, wenn...



...man/frau seitlich etwas hochgeht und sich die Totale ansieht

Inzwischen wandern wir schon längst auf Zürcher Stadtgebiet:



Leicht zu erkennen am hektischen Getue der vielen Menschenmassen ;-)

Natürlich haben wir auch ein Auge für die Schönheiten am Wegrand:



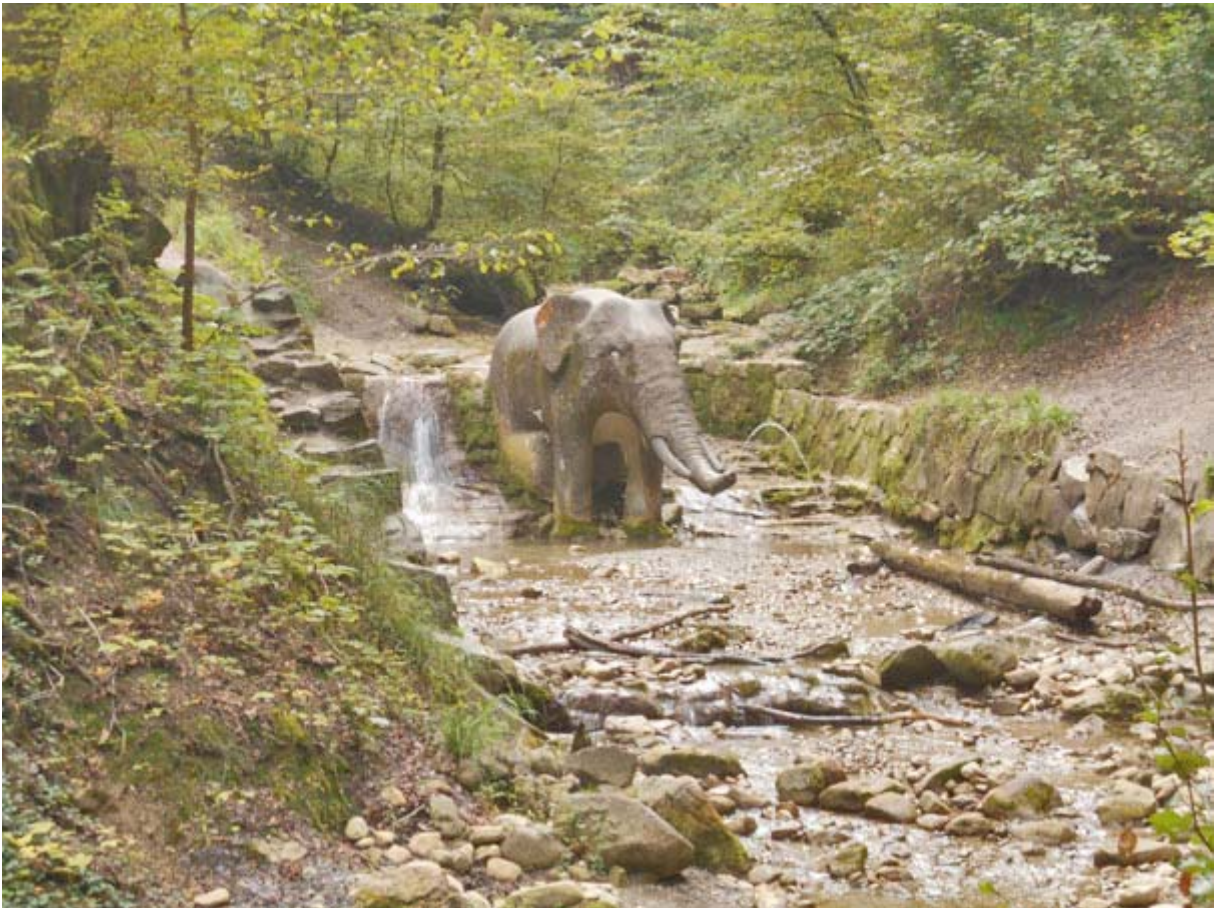
Hier hat Clemens ein bizarres Wurzel-Konstrukt und eine Kollektion Trompetenblüten für die Nachwelt fotografisch festgehalten

Unser heute zweites Tobel trägt den Namen Elefantenbach



Also die Dimension des Gewässers kann nicht der Grund dafür sein ;-)

Plötzlich steht „er“ (der Namensgeber) vor uns mitten im Bach:



Seinen lebenden Genossen täuschend ähnlich, verharrt er seit Jahrzehnten an dieser Stelle

In Gesellschaft des Dickhäuters stärken wir uns...



...für die noch kommenden Aktivitäten, was die...



...Wanderleitung allerdings sehr eigenwillig interpretiert ;-)

Via die Sportanlage Dolder und Sepp Blatter's Ex-Arbeitsort erreichen wir das Restaurant...



...Zürichberg: Einkehr mit schönem Blick auf den Zürichsee und die Albiskette

Wir ziehen weiter durch ländliche Gebiete in Richtung Irchelpark und Milchbuck mit...



...kurzem Stopp an einem tollen Aussichtspunkt (Rechtes Foto von Clemens)

Blick auf den Zürichsee, Teile der Stadt und den Uetliberg



Kurz vor 16:30 Uhr hat uns das zivilisierte Leben wieder:



Geduldiges Warten auf dem Milchbuck auf das „Siebni“

Fazit dieser Wanderung: Es war eine eher leichte Wanderung, die Clemens organisiert und kompetent geleitet hat. Diese Route bietet viel Gegenwert für die wenigen Schweisstropfen, die sie fordert und kann auch im Hochsommer zum Nachwandern empfohlen werden, da sehr viele Wegstücke im Wald verlaufen. Den vorgegebenen Zeitplan konnten wir trotz einer eher gemächlichen Gangart problemlos einhalten. Mein Dank geht an Beni, Clemens, Franziska und Marina, dass ich ein Teil dieser aufgestellten Gruppe sein durfte; ein spezieller Dank geht an Clemens für die tadellose Organisation und seine tollen Foto-Beiträge.

Herzliche Grüsse

A handwritten signature in blue ink that reads 'Clemens'.